

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 139 (1959)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerisches Nationalkomitee für die Internationale Radiowissenschaftliche Union (Union Radio-Scientifique Internationale, USI)

**Autor:** Gerber, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **5. Schweizer Komitee der Internationalen Union für reine und angewandte Physik**

Der langjährige Präsident des Schweizer Komitees für Physik, Herr Prof. Dr. A. Perrier, Lausanne, ist im Frühling 1958 als Präsident zurückgetreten. Es gebührt sich hier, ihm für seine verdienstvolle und initiative Arbeit zu danken. Zu seinem Nachfolger wurde der Unterzeichnete gewählt. Die nicht zahlreichen Geschäfte des Komitees konnten brieflich erledigt werden.

Prof. Dr. P. Huber, Präsident

### **6. Schweizerische Kommission für die Internationale Biologische Union**

Vom 12. bis 14. Juli 1958 fand in London (Royal Academy) die Generalversammlung der IUBS statt, an der Vertreter von 33 Nationen teilnahmen.

Prof. Dr. Max Geiger-Huber

### **7. Schweizerisches Nationalkomitee für die Internationale Radiowissenschaftliche Union (Union Radio-Scientifique Internationale, URSI)**

Die allmählich zur Tradition gewordene Jahrestagung des Nationalkomitees wurde diesmal am 7. November in Neuenburg durchgeführt. Der wissenschaftliche Teil war dem Thema Zeit- und Frequenzbestimmung zugedacht. Dessen Programm umfaßte sechs Vorträge am Vormittag und nachmittags den Besuch der Elektronischen Abteilung des Laboratoire suisse de recherches horlogères (LSRH) und des Astronomischen Observatoriums.

Die tatkräftige Unterstützung durch die erwähnten Neuenburger Instanzen hatte wesentlich zum guten Erfolg der aus weiteren interessierten Kreisen zahlreich besuchten Tagung beigetragen. In einem Sonderheft der «Technischen Mitteilungen PTT» wurden seither die sechs Vorträge des Vormittags *in extenso* wiedergegeben und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Präsident: Dr. W. Gerber

### **8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs (INQUA)**

Die INQUA hat im Jahre 1958 keine Sitzungen abgehalten.

Prof. Dr. L. Vonderschmitt

### **9. Commission internationale des Tables de Constantes (sélectionnées)**

Aux USA deux centres ont poursuivi les publications de constantes 1<sup>o</sup> sur la cinétique chimique des réactions homogènes, 2<sup>o</sup> des données nucléaires en 1959 publiées grâce à l'appui du National Research Council (NRC).